

Motto der Stunde:

*gib einem Hungernden einen Fisch und er wird einmal satt,
lehre ihn Fischen, und er wird nie wieder hungern*

**Phr. aus dem Themenbereich
FISCH UND ANDERE WASSERTIERE
zum Selbststudium**

1. Übersetzen Sie die Phraseologismen mit der Komponente ryba ins Deutsche:

- 1.1 Cítit se jako ryba ve vodě -
- 1.2 Cítit se jako ryba na suchu –
- 1.3 je zdravý jako ryba –
- 1.4 ryba smrdí od hlavy –
- 1.5 ryba musí plavat –

2. Übersetzen Sie die Phraseologismen mit der Komponente Fisch ins Tschechische

- 2.1 weder Fisch noch Fleisch -
- 2.2 stumm wie ein Fisch -
- 2.3 kalt wie ein Fisch –
- 2.4 ein kleiner Fisch -
- 2.5 ein großer/dicker Fisch -
- 2.6 den /einen Fisch machen -

3. Lückentext. *Es zieht wie Hechtsuppe.*

Ergänzen Sie folgende Wörter in den Text:

aus – andere - Hechtsuppe - Wortspiel – nie – Artikel – bekanntes – hereinkam – wehte – erfunden – stutzte - hieß – starker – uns – Fischsuppe – Büro – darüber – Geschmack – verwandelte - zufrieden

Vor hundertfünfzig Jahren saßen einmal zwei Zeitungsschreiber in ihrem gemeinsamen in München. Beide hatte die Arbeitssuche in die Fremde verschlagen. Der eine war ein Jude aus Breslau und Heinrich. Der stammte aus Hannover in Niedersachsen und hieß Ludwig. Eigentlich waren sie ganz mit ihrer Arbeit. Nur eine Sache störte sie. Die Türen und Fenster ihres Büros schlossen nicht sehr gut. Deshalb sagte Heinrich, als es an diesem Tag besonders stark: „Es zieht hier wie hech supha.“ Ludwig, doch dann dachte er sich: „Stimmt eigentlich. Hechtsuppe muss wie jede ziehen. So bekommt sie mehr, weil der Fisch lange in der Brühe liegt. Da hat der Heinrich ein schönes Wortspiel Das Ziehen des Luftzugs im Zimmer und das Ziehen der Fischsuppe. Er spricht die Wörter nur nicht so gut Vielleicht sagt man das unter den Juden in Breslau ein wenig anders als bei „Also sagte Ludwig: Genau! Das ist ein prima Es zieht wie „Heinrich dachte sich: „Wieso Wortspiel? ‘Hech supha’ sagt man immer bei uns, wenn es zieht. Das ist doch aus unserer jiddischen Sprache. ‘Hech supha’ bedeutet ‘wie ein Sturm, Wind oder eine Windsbraut.’ Ich wiederhole es am besten noch einmal.“ Also sagte Heinrich ganz deutlich: „Es zieht wie hech supha.“ – „Stimmt,“ sagte Ludwig jetzt ebenfalls ganz deutlich, „es zieht wie Hechtsuppe.“ Und weil in diesem Moment der Chefredakteur, sprachen sie nicht weiter Ludwig aber verwendete den schönen Ausdruck am nächsten Tag gleich in einem So könnte es gekommen sein, dass sich ein jiddischer Ausdruck in einen deutschen Weil die Deutschen zwei unbekannte Wörter aus dem Hebräischen für ein Wort aus dem Deutschen hielten. Dabei hätte die Deutschen eine Sache misstrauisch machen sollen. Man kocht zwar gerne Fischsuppe, aber Hechtsuppe so gut wie

**4. In diesem Gedicht versteckt sich auch mindestens ein Wortspiel. Finden Sie dieses?
Kann es geeignet ins Tschechische übersetzt werden?**

**Christian Morgenstern
Der Salm**

Ein Rheinsalm schwamm den Rhein
bis in die Schweiz hinein.

Und sprang den Oberlauf
von Fall zu Fall hinauf.

Er war schon weißgottwo,
doch eines Tages – oh! –

da kam er an ein Wehr:
das maß zwölf Fuß und mehr!

Zehn Fuß – die sprang er gut!
Doch hier zerbrach sein Mut.

Drei Wochen stand der Salm
am Fuß der Wasser-Alm.

Und kehrte schließlich stumm
nach Deutsch- und Holland um.

5. ein paar Fragen zu Phraseologismen mit Komponenten Gans und Ente:

5.1 Wann kann man die *Gänsehaut* bekommen?

5.2 Wie sieht ein *Gänsemarsch* aus?

5.3 Finden Sie ein deutsches Äquivalent zum Phraseologismus *dočkej času jako husa klasu*?

5.4 Haben Sie schon mal eine *Zeitungsentente* gelesen?

5.5. Wie schnell geht eine *lahme Ente*?

6. Lesen Sie bitte den Text *ein hässliches Entlein sein*.

